

Vordruck 22.10.75



duisburg kufsteiner straße 100

Kindernothilfe e.V. · 4100 Duisburg 28 · Postfach 28 11 43

Chr. VJM
z. Hd. Herrn Dietrich Rahm

4100 Duisburg-Laar
Deichstr. 35

Fernruf: Duisburg (021 31) 700064/65

Ihre Nachricht vom: 1.4.1975

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: Ohliger
(Bei Antwort bitte angeben)

Duisburg, den 30.9.1975

Sehr geehrter Herr Rahm!

Wir kommen zurück auf Ihre Meldung vom 1.4.1975 zur Übernahme einer Patenschaft und möchten uns für die lange Wartezeit sehr entschuldigen.

Durch eine Fehlleitung in unserer Verwaltung wurde Ihre Meldung abgelegt, ohne daß sie bearbeitet war. Wir bedauern dies sehr und bitten Sie höflichst um Verständnis.

Beigefügt überreichen wir Ihnen nun die Unterlagen für Ihre Patenschaft und hoffen, daß sie Ihrer Vorstellung entspricht.

Mit freundlichen Grüßen
Kindernothilfe e. V.

Unger
(Unger)

Anlage



duisburg kufsteiner straße 100

Kindernothilfe e.V. · 4100 Duisburg 28 · Postfach 28 11 43

Christlicher Verein junger Männer
- z.Hd. Herrn Dietrich Rahm -

41 Duisburg-Laar
Deichstr. 35

Fernruf: Duisburg (02 03) 70 00 64 / 65

Ihre Nachricht vom: 1.4.1975

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: Bk./ SK
(Bei Antwort bitte angeben)

Duisburg, den 29.9.1975

Betr.: Übernahme einer Patenschaft

Liebe Freunde der Kindernothilfe, sehr geehrter Herr Rahm!

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Nachricht, mit der Sie sich bereit erklären, eine Patenschaft für ein notleidendes Kind in der 3. Welt zu übernehmen. In der Anlage überreichen wir Ihnen hiermit den Personalbogen und das Foto Ihres Patenkindes. Die Anschrift Ihres Kindes lautet:

Maria Madalena Pezes
Reg.-Nr. 727/291
Diaconia - Divisao II
rua dos Andradas 932 - sala 1001
90.000 Porto Alegre - RS/Brasilien

Bitte geben Sie bei Ihrem Schriftverkehr und bei Ihren Überweisungen immer die folgenden Nummern an:

Spenden-Nummer: 63.041 Reg.-Nummer: 727/291

Sie hatten uns bereits freundlicherweise eine Einzugsermächtigung übersandt, so daß wir die Patenschaftsbeiträge durch Lastschrift einziehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an dieser Patenschaft und bitten Sie, Ihres Patenkindes auch im Gebet zu gedenken.

Anlagen

Mit freundlichen Grüßen
Kindernothilfe e. V.

Informationen Brasilien

Verwand 22.10.75

1. Briefwechsel mit Ihrem Patenkind

Ein persönlicher Kontakt durch Briefe zwischen Paten und Patenkindern ist sehr erwünscht. Die Kinder sind gehalten, Ihnen mindestens ein- bis zweimal im Jahr zu schreiben. Bitte sind Sie nicht enttäuscht, wenn die Briefe zunächst stereotyp und unpersönlich wirken. Wir meinen aber, daß es für die Entwicklung der Kinder wichtig ist, wenn sie es lernen, Briefe zu schreiben. Haben Sie Geduld mit Ihrem Patenkind!

Von uns erfahren die Kinder nicht, wer ihre Paten sind. Darum wäre es schön, wenn Sie sich dem Kind in Ihrem ersten Brief vorstellen, damit es weiß, ob seine Paten eine Einzelperson, eine Familie oder Gruppe sind. Große Freude macht ein Foto von Ihnen, bzw. Ihrer Familie/Gruppe. Über eine Postkarte aus dem Urlaub (bitte in einem Umschlag schicken, sonst finden die bunten Postkarten andere Liebhaber!) freuen sich die Kinder außerordentlich, ebenso über jeden persönlichen Gruß, auch wenn dies nicht immer in ihren Briefen zum Ausdruck kommt.

Bitte schreiben Sie an Ihr Patenkind an die im Vermittlungsschreiben angegebene Anschrift und keinesfalls über unsere Geschäftsstelle.

..... (Name des Kindes)

..... (Reg.-Nr.)

DIACONIA - Divisao II

rua dos Andradas, 932 - sala 1001

90.000 Porto Alegre - RS/BRASIL IEN

Schreiben Sie Ihren Brief in deutscher Sprache, und lassen Sie den halben Briefbogen frei, damit unsere Freunde in Brasilien ihn in die portugiesische Sprache übersetzen können. Vergessen Sie bitte unter keinen Umständen die Reg.-Nr. Ihres Patenkindes auch auf dem Briefbogen zu vermerken.

Mit konkreten Fragen und Problemen, die aus dem Briefwechsel auftauchen, dürfen Sie sich selbstverständlich an uns wenden. Ebenso, wenn Ihr Patenkind oder dessen Verwandte und Freunde in Briefen besondere Bitten, wie Versorgung anderer Kinder, Übersendung von Wertgegenständen usw., an Sie herantragen. Die Notwendigkeit solcher Bitten ist in den meisten Fällen zu prüfen.

2. Päckchen für Ihr Patenkind

Zum Geburtstag Ihres Patenkindes oder zu Weihnachten können Sie gerne ein Geschenk versenden. Bedenken Sie aber, daß der Versand nach Brasilien teuer ist und lange dauert. Luxusgüter, wie Uhren, Füllhalter, Schmuck, werden so hoch verzollt, daß die Heime oft nicht in der Lage sind, die Päckchen auszulösen. Wertgegenstände kommen oft nicht an.

Senden Sie darum bitte nur Spielsachen, wie Lego-Bausteine, Steckspiele, einfache Puzzle, Memory, Ausstiekkarten, Mundharmonika, Ball, Kugelschreiber mit Minen oder Filzstifte. Bei der Auswahl des Spielzeugs achten Sie bitte darauf, daß die brasilianischen Kinder in ihrer geistigen Entwicklung gegenüber ihren Altersgenossen in Deutschland um etwa zwei Jahre zurück sind. Belassen Sie es bei kleinen Geschenken, größere schaffen immer Schwierigkeiten für die Heimgemeinschaft, es sei denn, es handelt sich um Spielzeug, mit dem mehrere Kinder spielen können.

Päckchen bis zu 0,5 kg sind zoll- und zustellgebührenfrei. Bei Sendungen bis zu 2 kg keinen höheren Wert als US-Sollar 5,-- angeben, sonst besteht die Gefahr, daß der Zoll höher ist als der Wert des Geschenkes. Am besten vermerken Sie "regalo - sin valor" (Geschenk o. Wert)

Sollten Sie gebrauchte Kleidung schicken wollen, so vermerken Sie auf dem Paket "Roupas usadas". Das Porto ist aber sehr hoch.

b.w.

Verpacken Sie das Päckchen gut, und senden Sie es möglichst per Einschreiben. Luftpostpäckchen erreichen das Kind in etwa drei Wochen, während Seepost bis zu vier Monaten unterwegs ist. Adressieren Sie die Sendung genau wie Ihre Briefe an das Kind mit der umseitig angegebenen Anschrift. Leiten Sie es keinesfalls über unsere Geschäftsstelle.

3. Geldgeschenke

Die einfachste und sicherste Art, ein Geschenk zu machen, ist eine Geldüberweisung über unsere Geschäftsstelle. (Konten siehe unten). Geben Sie auf dem Zahlkartenabschnitt oder der Banküberweisung unbedingt die Reg.-Nr. und Ihre Spendennummer an, und fügen Sie den Vermerk "Geschenk" hinzu. Bitte überweisen Sie Ihre Geschenkgelder nach Möglichkeit getrennt von Patenschaftsbeiträgen, und vermeiden Sie Beträge von DM 30,--, damit Falschbuchungen verhindert werden.

Bei einem Geschenk von mehr als DM 28,-- pro Anlaß und DM 60,-- pro Jahr setzen wir Ihr Einverständnis voraus, daß der darüber hinausgehende Betrag in die Gemeinschaftskasse des Heimes fließt, aus der z. B. die Feste besonders gestaltet werden oder Dinge angeschafft werden, an denen alle Kinder Freude haben.

Wir überweisen die Geschenkgelder vor Beginn eines jeden Vierteljahres. Überweisen Sie also bitte rechtzeitig (möglichst 4 - 5 Monate vor dem Geburtstag oder Fest), also vor dem 1. März, 1. Juni, 1. September für Weihnachten und 1. Dezember. Der Heimleiter kauft im Einvernehmen mit dem Kind etwas, was dem Kind Freude macht oder was es benötigt. Wegen der langen Laufzeit der Geschenkgeldüberweisungen wäre es gut, wenn Sie dem Kind Ihr Geschenk nicht ankündigten.

Bitte legen Sie unter keinen Umständen deutsche Geldnoten in Ihre Briefe; es ist gesetzwidrig. Der Empfänger kann bestraft werden.

4. Kontakt mit dem Kind durch Besuche

Es ist nicht möglich, daß Ihr Patenkind Sie einmal besucht, und zwar nicht nur aus organisatorischen und finanziellen Gründen (weite Entfernung der Heime von einem internationalen Flugplatz, Haftung usw.). Eine solche Reise würde das Kind seelisch nicht bewältigen können. Es erlebt einen völlig anderen Kulturkreis, in dem es nicht einmal die Sprache versteht, müßte sich dann wieder in seine gewohnte Umgebung einfügen und würde im positiven oder negativen Sinne eine Sonderstellung im Heim einnehmen. Das liegt, meinen wir, nicht im Interesse des Kindes.

Wenn Sie aber einmal eine Urlaubsreise nach Brasilien machen sollten und bei der Gelegenheit das Kind besuchen wollen, sind wir Ihnen dabei gern behilflich. Ein solcher Besuch löst viel Freude bei Ihrem Patenkind und den anderen Kindern im Heim aus.

5. Verschiedene Hinweise

Über den Fortgang der Arbeit der KNH geben wir pro Jahr vier "Berichte an unsere Freunde" heraus. Dreimal im Jahr erscheint unser Gebetsrundbrief. Er erinnert uns an die dringenden Anliegen der KNH. Wir schicken ihn auf Wunsch zu.

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt senden wir Ihnen unaufgefordert bis Ende Februar zu. Es erleichtert unsere Arbeit sehr, wenn Sie nur in dringenden Fällen um frühere Zustellung der Spendenbescheinigung bitten.

6. Zahlungskonten

Darlehns-genossenschaft EKjR Duisburg 5744
Postscheck Essen 1920-432
Stadtsparkasse Duisburg 201-004-488

Denken Sie bei allen Überweisungen an die Spendennummer und Reg.-Nr.

Handwritten note: 22.10.1951

